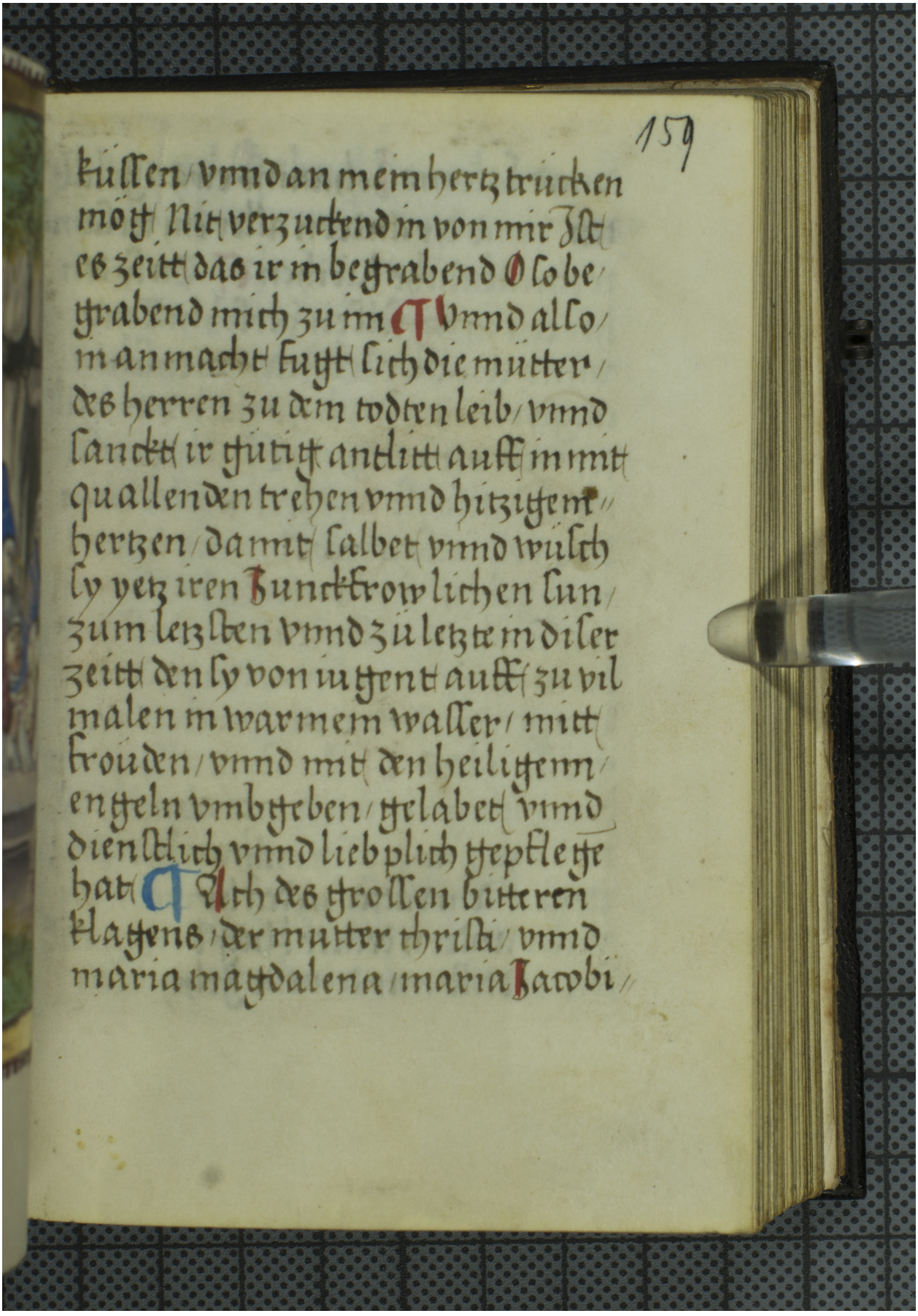
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



159

küssen / vnnd an mein hertz trücken
mögt / Nit verzuckend in von mir Ist
es zeitt das ir in begrabend O so be
grabend mich zu im ¶ Vnnd also
in an macht fugt sich die mütter /
des herren zu dem todten leib / vnnd
sanckt ir gütigt antlitt auff in mit
quallenden trehen vnnd hitzigem
hertzen / damit salbet vnnd wüsch
sy yetz iren Junckfrowlichen sun /
zum letzsten vnnd zu letzte in diser
zeitt den sy von iugent auff zu vil
malen in warmem wasser / mitt
froüden / vnnd mit den heiligenn
engeln vmbgeben / gelabet vnnd
dienstlich vnnd liebplich gepflege
hat ¶ Ach des grossen bitteren
klagens / der mutter christi / vnnd
maria magdalena / maria Jacobi